

FÜNFMAL UM DIE ERDE...

...würde die Schlange der Güterwaggons reichen, die erforderlich wäre, um die jährliche Gesamtförderung mineralischer Rohstoffe in Deutschland aufzunehmen.

Die daraus hergestellten Baustoff-, Steine-und-Erden-Produkte finden vielerorts Verwendung: Natürlich bei der Produktion von Baustoffen, aber auch bei der Herstellung von Stahl, Kosmetika und in der Umwelttechnologie.

Ohne diese Güter ist kein modernes Leben möglich. Damit ist die Baustoff-, Steine-und-Erden-Industrie ein Wirtschaftszweig mit Tradition und Zukunft!

OLIVER TRAUTSCH – 17 Jahre, Auszubildender zum Industriekeramiker:

„Warum mir die Arbeit so viel Spaß macht? Es ist die Kombination von Hightech und Tradition. Supermoderne Anlagen, die ich bediene und traditionsreiche Baustoffe, aus denen die Menschen schon seit langer Zeit ihre Häuser errichten. Es macht mich auch ein wenig stolz, Häuser aus Baumaterialien zu sehen, die 'durch meine Hände gingen'.“



NEUGIERIG GEWORDEN?

Dann ab ins Internet:



www.baustoffindustrie.de



www.ihk.de



www.berufenet.de



Bundesverband Keramische Rohstoffe e.V.



Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.



Ein Berufsbild mit Zukunft:

AUSBILDUNGSBERUFE IM BEREICH BAUSTOFFE, STEINE UND ERDEN

Herausgeber:
Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.
Kochstraße 6-7
10969 Berlin
Telefon: 030/726 19 99 - 0
Telefax: 030/726 19 99 - 12
E-Mail: info@bvbaustoffe.de
www.baustoffindustrie.de

Kontakt:
Bundesverband Keramische Rohstoffe e.V.
Bahnhofstraße 6 - 56068 Koblenz
Telefon: 02 61/1 24 28
Telefax: 02 61/1 51 79
E-Mail: sekretariat@bvkr.de
www.bkr-industrie.de

Verantwortlich:
RA Dr. iur. Michael Weißenborn,
Hauptgeschäftsführer BBS

Redaktion:
Christian Engelke

Gestaltung:
ServiceDesign, Heidelberg
www.servicedesign.eu

Druck:
Druckwerkstatt Lunow, Berlin
Berlin, 2007

Fotonachweise:
Seite 1
F1 Bundesverband der deutschen Kalkindustrie e.V. | F2 Xella International GmbH
F3 Heidelberg Cement AG | F4,7 Cemex SA | F5 Bundesverband der Gipsindustrie e.V. | F6,9 BBS | F8 Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e.V.
F10 Deutsche Steinzeug AG

Seite 2
F1 in puncto Transportbeton GmbH | F2 Deutsche Steinzeug AG | F3 Deutscher Naturwerkstein-Verband e.V. | F4 (Dziadek): Stephan Schmidt KG

Seite 3
F1 RHI AG | F2 Bundesverband Betonbauteile Deutschland e.V. | F3 Xella International GmbH

Seite 4
F1 Bundesverband der Gipsindustrie e.V. | F2 Lafarge | F3 RHI AG

Seite 5
F1 Bundesverband Betonbauteile Deutschland e.V. | F2 BBS | F3 RHI AG | F4 (Trautsch): Wienerberger Ziegelindustrie GmbH



SPRENGSTOFF UND COMPUTER...

...gehören in den Berufen der Baustoff-, Steine- und Erden-Industrie genauso zum Handwerkszeug wie Laboranalysen und das Fahren schwerer Transportmaschinen.

Beispielsweise werden Abbauarbeiten in Steinbrüchen durchgeführt und Aufbereitungsanlagen für Rohtone bedient. In hochmodernen Leitständen werden die Brennprozesse z.B. in der Kalk-, Zement-, Gips- oder Ziegelindustrie gesteuert und überwacht. Zur Qualitätsüberprüfung gehört die Analyse von Proben der verschiedenen Produkte in betrieblichen Laboren.

Die meist mittelständisch geprägten Unternehmen stehen für abwechslungsreiche Tätigkeiten, eine vertraute Umgebung, sichere Arbeitsplätze und gute Aufstiegschancen.

PETER DZIADEK – 19 Jahre, Auszubildender zum Aufbereitungsmechaniker:

„Zu meinen Aufgaben gehört die Aufbereitung mineralischer Rohstoffe, die je nach Qualität später unterschiedlich eingesetzt werden. Dabei übernehme ich das Beschicken der Anlagen, die Produktionsüberwachung sowie die Bereitstellung von Proben. Mein Arbeitsgerät ist ein Radlader, dessen Schaufel bis zu 10 t fasst – da kann man schon so einiges bewegen!“

FÜR JEDEN WAS DABEL:

Die Industrie der Baustoffe, Steine und Erden ist vielseitig und bietet eine Menge interessanter Ausbildungsberufe. Dazu gehören zum Beispiel:

Aufbereitungsmechaniker/innen...

...sind zum Beispiel gefragt, wenn es um die Gewinnung von Kies und Sand oder um Baustoffrecycling geht. In ihrer Verantwortung liegen etwa die Aufbereitung des Materials in automatisierten Anlagen und die Analyse von Proben.

Industriekeramiker/innen...

...sorgen dafür, dass Maurer, Dachdecker und Fliesenleger etwas zu tun haben: Sie stellen z.B. keramische Massen her und brennen diese später zu Ziegelsteinen, Fliesen oder Feuerfestkeramik, wie sie etwa in der Stahlindustrie eingesetzt wird.

Verfahrensmechaniker/innen...

...steuern und kontrollieren automatisierte Produktionsanlagen, um mineralische Rohstoffe zu Baustoffen zu verarbeiten. Sie haben den Überblick über die gesamte Maschinentechnik, überwachen die Prozessabläufe und greifen gegebenenfalls korrigierend ein.

Baustoffprüfer/innen...

...stellen die Chemiespezialisten unter den Baustoffberufen dar: Sie entnehmen Proben aus der Produktion, führen im Labor Versuchsreihen durch und überwachen so die Qualität der hergestellten Produkte.

...und natürlich bilden die Unternehmen der Baustoffindustrie auch in vielen anderen Berufen aus – vom Mechatroniker bis zum Industriekaufmann. Mehr Infos im Internet:

www.baustoffindustrie.de

www.bkr-industrie.de

